

An das
 Niedersächsische Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
 Postfach 2 43

**Antrag
 auf Gewährung einer Zuwendung zur
 Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Erzeugnisse und Qualitätsprodukte**

30002 Hannover

Ich/Wir beantrage/beantragen eine Zuwendung für

Werbeaktionen/Informationskampagnen (Nr. 2.1 der RL)

Beratungsleistungen/Einführung von QS-Systemen u.ä. (Nr. 2.2 der RL)

Durchführung von Messen, Ausstellungen, Fortbildungsmaßnahmen (Nr. 2.3 der RL)

(Anschrift des Antragstellers –Erzeugergemeinschaft, Erzeuger- / anderer Zusammenschluss, Erzeugerorganisation, Unternehmen)	
.....	
.....	
Betriebssitz:..... Tel.-Nr.:..... Fax:.....	
Rechtsform des Antragstellers:	
Kurzbeschreibung des Vorhabens	
Kosten und Finanzierung des Vorhabens	
Kosten:	Finanzierung
.....EUR	Eigenmittel.....EUR
.....EUR	Anteil Land.....EUR
.....EUR	Anteil CMA.....EUR
Gesamtkosten.....EUR	Gesamtfinanzierung.....EUR

Auszahlung: Der Zuschuss soll wie folgt zur Auszahlung gelangen:	Ansprechpartner im Unternehmen: (für evtl. Rückfragen)
200.. ..EUR
200.. ..EUR	Tel.-Nr.:.....
Bankverbindung:	
.....	
Konto Nr.:.....(BLZ).....	

Erklärungen der Antragstellerin/des Antragstellers:

Ich/Wir erkläre/erklären, dass

- das Vorhaben in Niedersachsen durchgeführt wird,
- für das Vorhaben keine anderen Förderungsmittel in Anspruch genommen wurden bzw. in Anspruch genommen werden,
- über mein/unser Unternehmen zum Zeitpunkt der Antragstellung weder die Gesamtvollstreckung/ein Insolvenzverfahren eröffnet oder durch mich/uns beantragt wurde, noch dass sich mein/unser Unternehmen in Auflösung nach § 41 Satz 1 oder § 69 Abs. 3 Satz 1 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes i.d.F. der Bekanntmachung vom 31.7.1991 (BGBl. I, S. 1418) befindet,
- ich/wir im Falle einer Abtretung meiner/unserer Ansprüche aus der Antragstellung dieses spätestens einen Monat vor Zahlung der Beihilfe der Bewilligungsbehörde mitteilen werde,
- mit der Maßnahme noch nicht*/gemäß Bescheid vom.....* begonnen wurde,
- ich/wir zum Abzug der Vorsteuer gemäß § 15 UStG berechtigt / nicht berechtigt bin/sind.
(* Nichtzutreffendes bitte streichen)

Mir/uns ist bekannt, dass

- die Erhebung der Angaben für diesen Antrag auf der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Erzeugnisse und Qualitätsprodukte“ in geltender Fassung i.V.m. § 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) beruht, die Kenntnis der erbetenen Angaben der Überprüfung der Voraussetzungen für eine Zuschussgewährung dient oder für die Begleitung und Bewertung der Fördermaßnahme erforderlich ist und dass eine Berücksichtigung nur möglich ist, wenn die Angaben in diesen Antragsvordrucken enthalten sind;
- von der Bewilligungsbehörde **weitere Unterlagen (auch rückwirkend) angefordert werden können**, die zur Beurteilung der vorstehend genannten Punkte erforderliche Angaben enthalten;
- die Bewilligungsbehörde Auflagen auch nachträglich erteilen kann;
- die **Zuwendungen** insbesondere **bei falschen, unvollständigen oder unterlassenen Angaben** sowie bei Verstößen gegen gesetzliche Bestimmungen **zurückgefordert werden können** und **Sanktionen** nach den einschlägigen Verordnungen bzw. Richtlinien **verhängt werden**;
- **die Angaben** in den Anträgen (insbesondere die Angaben, von denen die Bewilligung oder Gewährung, das Belassen oder die Rückforderung der Zahlungen abhängig ist) **subventionserhebliche Tatsachen i. S. des § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug) sind**, und dass ich/wir nach § 1 des Nieders. Subventionsgesetzes vom 22.06.1977 i. V. m § 3 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 verpflichtet bin/sind, der bewilligenden Stelle unverzüglich die Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Zuwendung entgegen stehen oder für die Rückforderung der Zuwendung erheblich sind und dass die Nichteinhaltung strafrechtlich verfolgt werden kann.

Zu den subventionserheblichen Tatsachen gehören insbesondere solche,

- die zur Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung von Bedeutung sind;
- die Gegenstand der Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Vermögensübersichten oder Gutachten, des Finanzierungsplans, des Haushalts- oder Wirtschaftsplans oder sonstiger dem Antrag beizufügender Unterlagen sind;
- von denen nach Verwaltungsrecht, Haushaltsrecht oder anderen Rechtsvorschriften die Rückzahlung der Zuwendung abhängig ist.

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns

- jede Abweichung im Hinblick auf von mir/uns eingegangenen Verpflichtungen mitzuteilen;
- alle Antragsunterlagen, Aufzeichnungen, Belege, Bücher oder Karten für die Dauer von mindestens 6 Jahren ab dem auf die Schlusszahlung folgenden Jahr aufzubewahren;
- jede Nichteinhaltung von Beihilfevoraussetzungen – auch in Fällen höherer Gewalt – der zuständigen Behörde unter Angabe der Gründe unverzüglich schriftlich mitzuteilen;
- im gesamten Bewilligungszeitraum nicht gegen die „Mindeststandards in Bezug auf Umwelt, Hygiene und Tierschutz“ zu verstoßen.

Ich/Wir willige/n ein, dass

- die Angaben des Antrags, aller Anlagen und Unterlagen zur automatisierten Antragsbearbeitung von der Bewilligungsbehörde erfasst, verarbeitet und gespeichert werden;
- bezüglich der Einhaltung der „Mindeststandards in Bezug auf Umwelt, Hygiene und Tierschutz“ die Bewilligungsbehörde bei den zuständigen Überwachungsstellen Auskünfte einholen und Daten austauschen kann,
- meine/unsere Antragsangaben für die Abwicklung der Anträge, zur Erstellung von Statistiken, anonymisierten betriebswirtschaftlichen Auswertungen, zur Begleitung und Bewertung der Fördermaßnahmen im Hinblick auf eine eindeutige Verwendung für alle Fördermaßnahmen genutzt werden können;
- die Bewilligungsbehörde, soweit dies der ordnungsgemäßen Durchführung der Förderung dient, Daten an die zuständige Landeskasse bzw. beauftragte Institutionen und an die mit der Entgegennahme der Zahlung beauftragten Institute übermittelt.

Ich/Wir versichere/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben und erkenne/n die dargelegten Verpflichtungen, Erklärungen für mich/uns als verbindlich an.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift(en) / Firmenstempel)

Es sind folgende Unterlagen beigefügt:

.....
.....
.....
.....